

# Four Roses

## Pressestimmen:

2500 Fans in Mohns Park sind aus dem Häuschen und in Bewegung. Beim Abschlusskonzert des Gütersloher Sommers zaubert das hammerharte Rock-Quintett Woodstock- Feeling in Mohns Park. Thomas „Rose“ Rosanski, die singende Rampensau an der Rhythmusgitarre im Anschlag, der exorbitant geerdete Bassmann Ingo Paul und Drummer Henri Dassler, der groovende Pendler aus Döbeln machen massiv Mugge. Neue Westfälische Zeitung vom 28. August 2019

Schließlich betreten die umjubelten Hofherren, die Local Heroes von den Four Roses die Bühne. Jetzt gibt es Lange-Locken-Metal-Melodien mit Ausreißern in alle Richtungen: „Personal Jesus“ von Depeche Mode, „Ring of Fire“ von Johnny Cash oder als erstes Lied nach Mitternacht „Jede Stunde“ von Karat. Leipziger Volkszeitung von Bastian Cramer vom 15. Juli 2019

Den wohl größten Zulauf neben dem „Thüringer Hof“ hatte das „Augustiner Bräu“. Für die Leipziger Hardrocker von „Four Roses“ ist das Lokal seit Jahren Spielstätte bei diesem Festival. Die Band, musikalisch über jede Kritik erhaben, bot dem Publikum – darunter viele Stammgäste – Rockklassiker wie an der Perlenkette aufgefädelt. Die Dampftramme traf das ausgelassene Rock-Publikum auch diesmal mitten ins Herz. Thüringer Allgemeine von Jensen Zlotowicz vom 28. Januar 2019

Die Leipziger Coverband „Four Roses“ sorgte im Pferdestall der Wasserburg in Gebhardshagen für ausgelassene Stimmung. Mit ihrem Publikum unternahm das Quartett eine Reise quer durch die Welt der Rock-Musik. Wolfenbütteler Zeitung von Stefanie Hiller vom 31. Dezember 2018

Frontmann und Kultklampfer Flecke brachte genauso wie seine Mitmusiker Charme und Spielwitz mit. Und zur Zugabe eine grandiose Darbietung von Citys „Am Fenster“ – lagen sich die Rockerbräute und auch ihre langhaartragenden Herren vor der Bühne in den Armen. **Kult bleibt eben Kult.** Braunschweiger Zeitung von Bastian Till Nowak vom 20.10.2018

Ob Rock-Balladen oder harte Rock-Klassiker – das Publikum ging dankbar mit. Motörhead, Alice Cooper, Marilyn Manson, Uriah Heep, Rammstein, Johnny Cash oder City – um nur einige zu nennen – schienen sich in der Parthestadt ein Stelldichein zu geben. Und dass selbst „Daddy Cool“ von Bonney M in der Rosen-Variante als heftiger Rock zündet, hat überrascht. Leipziger Volkszeitung von Olaf Barth 16. Juli 2018

Rockmusik aus Leipzig trifft Hopfensaft aus Krostitz: Die Band „Four Roses“ sorgte für gute Stimmung am Männertag in der Krostitzer Brauerei. Leipziger Volkszeitung von Regina Katzer vom 12./13. Mai 2018

Mick Jagger, Dave Gahan und Anthony Kiedis in einer Person – diese Mischung bekommt nur Thomas Rosanski von den „Four Roses“ hin. Der Leadsänger der Rock – Coverband fuchtelt mit dem Mikrofonständer, schwingt unablässig die Hüften und schüttelt seine lockige Mähne. Das Publikum im rappenden „Enchilada“ jöhlt und klatscht – keine Frage, **Rosanski ist Leipzigs Rockstar** des Abends.